

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Stimme und Sprechen (CAS StuSp) der Pädagogischen Hochschule Luzern

vom 25. Juni 2014

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Stimme und Sprechen (im Folgenden: CAS StuSp) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS StuSp umfasst 10 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Die Studierenden werden befähigt,

- a. ihre persönliche Wirkung im Auftritt und im Gespräch durch eine optimale Sprechqualität zu steigern,
- b. mit einer klangvollen, tragfähigen Stimme zu sprechen,
- c. klar und deutlich zu artikulieren, so dass sie optimal verstanden werden,
- d. sich beim Sprechen partnerorientiert zugewandt, engagiert, ziel- und zweckorientiert zu verhalten,
- e. während des Sprechens bewusst mit körperlicher Haltung und Spannung umzugehen,
- f. die Stimme schonend und gesund einzusetzen, um Stimmstörungen vorzubeugen,

g. andere zu einem wirkungsvolleren Sprechen und Auftreten anzuleiten.

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS StuSp setzt ein EDK- oder SBFI- anerkanntes Lehrdiplom oder einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss voraus.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS StuSp ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Erwachsenenbildung der PH Luzern erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS StuSp ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS StuSp der PH Luzern sind. Mindestens 6 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS StuSp müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Modul 1: Grundlagen zu Atem, Stimme und Sprechen,
- b. Modul 2: Transfer in den persönlichen Alltag.

² Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls 1 und 2 werden je 5 ECTS-Punkte vergeben.

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

¹ Der Leistungsnachweis im Modul 1 umfasst

- a. eine Kurzrede vor Publikum und
- b. ein Lernjournal mit folgenden Inhalten:
 - Darlegung der Ausgangssituation und der Gründe für die Wahl des Studiengangs (Motivation, Zielvorstellung),
 - Protokolle über die im Unterricht und in den Lerngruppen geübten Inhalte (1. Teil) und
 - Darlegung der Lernerfahrungen und –erkenntnisse (inkl. persönliche Reflexion).

² Der Leistungsnachweis im Modul 2 umfasst

- a. einen Vortrag zu einem selbstgewählten Aspekt aus dem persönlichen Lernprozess,
- b. eine Gruppenperformance und
- c. eine Dokumentationsmappe im Umfang von 15 bis 20 Seiten mit folgenden Inhalten:
 - Protokolle über die im Unterricht und in den Lerngruppen geübten Inhalte (2. Teil),
 - Protokolle der Hospitationen bei Mitstudierenden (inkl. persönlicher Reflexion),
 - Analysen der Fremdbeobachtung von Stimm-, Sprech- und Auftrittsverhalten,
 - Reflexion über den aktuellen Lernstand, den Lernzuwachs während der Studiendauer und der voraussichtlichen Lernentwicklung.

Art. 11 *Präsenzpflicht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen der Module 1 und 2 besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

² Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 12 *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Stimme und Sprechen“ (CAS PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 13 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. August 2014 in Kraft.

Luzern, 25. Juni 2014

Im Namen der Pädagogischen Hochschule Luzern

Der Prorektor: Dr. Jürg Arpagaus

Anhang

Header	Modultitel	Grundlagen von Atem, Stimme und Sprechen
	Modulabkürzung	
	ECTS-Credits	5 ECTS
	Verantwortliche Ansprechperson	Caroline Steffen
Modulkarte	Zielgruppe	<p>Der professionelle Umgang mit der eigenen Stimme, dem Sprechen und Auftreten ist ein elementarer Bestandteil für Dozierende und Lehrpersonen jeder Fachrichtung und Schulart, für Fach- und Führungskräfte öffentlicher und privater Organisationen sowie für alle Personen, welche im beruflichen Kontext auftreten und ihre Stimme gekonnt einsetzen wollen und müssen.</p> <p>Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zertifikatslehrganges Stimme und Sprechen sind deshalb Menschen angesprochen, die beruflich viel sprechen müssen und gut sprechen wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen, Dozierende, Auszubildende aller Bildungsstufen und Fachrichtungen aus verschiedenen Kontexten wie Schulen, Institutionen, Betriebe. • Fach- und Führungskräfte aus öffentlichen und privaten Organisationen (Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Stiftungen, soziale, kulturelle Einrichtungen, usw.); Führungsnachwuchs • Personen in Politik, Rundfunk, Fernsehen, Kirche, Juristik • Personen aus dem beratenden, therapeutischen und künstlerischen Bereich (Coachs, Logopäden, Seelsorger, Autoren, Schauspieler, Sänger, Schriftsteller, usw.) • Weiter werden von diesem Zertifikatslehrgang Menschen angesprochen, deren Interesse an der persönlichen Weiterentwicklung ihrer Stimme liegt, Menschen also, für welche die Selbst- und Sozialkompetenz im Vordergrund steht.
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	Siehe „Ausführungsbestimmungen“
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="48"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="54"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="54"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Grundlagen von Atem, Stimme und Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Teilnehmenden (Tn) sind in der Lage, das eigene Sprechverhalten auditiv und kinästhetisch bei sich selbst und anderen wahrzunehmen und zu beschreiben. • Sie wissen wie sich physische und mentale Präsenz, Partnerorientie-

	<p>rung, Verständlichkeit, Interaktion und Sprechverhalten gegenseitig beeinflussen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wissen, worauf es beim ökonomischen Sprechen ankommt und entwickeln darin ihre persönlichen Fertigkeiten. Sie wissen, welche Auswirkungen nicht-ökonomisches Sprechen hat und sind in der Lage, die beiden Sprechverhalten voneinander zu unterscheiden und zu beschreiben. • Sie üben mit einem persönlich zusammengestellten Trainingsprogramm
Lerninhalte	<p>Die Grundlagen von Atem, Stimme und Sprechen kennenlernen, bei sich und anderen wahrnehmen und reflektieren; trainieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atem und Stimme • Präsenz, Tonus, Spannung • Artikulation und Lautung • Stimme, Resonanz und Sprechausdruck
Lehr- und Lernmethoden	<p> <input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Persönliches Training, theoretische Inputs, Referate, Partner-"/> </p>
Unterlagen / Pflichtliteratur	<p>Unterlagen und Literaturliste werden zu Studienbeginn bereit gestellt.</p>
Leistungsnachweis	<p>Lernjournal, Präsenzzeit</p>
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Transfer in den persönlichen Alltag
	Modulabkürzung	
	ECTS-Credits	5 ECTS
	Verantwortliche Ansprechperson	Caroline Steffen
Modulkarte	Zielgruppe	<p>Der professionelle Umgang mit der eigenen Stimme, dem Sprechen und Auftreten ist ein elementarer Bestandteil für Dozierende und Lehrpersonen jeder Fachrichtung und Schulart, für Fach- und Führungskräfte öffentlicher und privater Organisationen sowie für alle Personen, welche im beruflichen Kontext auftreten und ihre Stimme gekonnt einsetzen wollen und müssen.</p> <p>Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zertifikatslehrganges Stimme und Sprechen sind deshalb Menschen angesprochen, die beruflich viel sprechen müssen und gut sprechen wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen, Dozierende, Auszubildende aller Bildungsstufen und Fachrichtungen aus verschiedenen Kontexten wie Schulen, Institutionen, Betriebe. • Fach- und Führungskräfte aus öffentlichen und privaten Organisationen (Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Stiftungen, soziale, kulturelle Einrichtungen, usw.); Führungsnachwuchs • Personen in Politik, Rundfunk, Fernsehen, Kirche, Juristik • Personen aus dem beratenden, therapeutischen und künstlerischen Bereich (Coachs, Logopäden, Seelsorger, Autoren, Schauspieler, Sänger, Schriftsteller, usw.) • Weiter werden von diesem Zertifikatslehrgang Menschen angesprochen, deren Interesse an der persönlichen Weiterentwicklung ihrer Stimme liegt, Menschen also, für welche die Selbst- und Sozialkompetenz im Vordergrund steht.
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	Erfolgreich bestandenenes Modul 1
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="36"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="54"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="54"/> Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Transfer in den persönlichen Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden (Tn) setzen sich mit der beim Sprechen verbundenen Rolle auseinander. • Sie vertiefen das in Modul 1 Gelernte • Sie üben das Sprechen vor Publikum in freier und vorbereiteter Rede, argumentierend, erzählend, vorlesend, und rezitierend.

Lerninhalte	<p>In verschiedenen Rollen Texte gestalten und vor Publikum sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Authentizität • Textgestaltung und Interpretation • Integration - Auftritte
Lehr- und Lernmethoden	<p> <input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Partner- und Gruppenarbeit, Hospitationen, Lerngruppen, Tra"/> </p>
Unterlagen / Pflichtliteratur	<p>Unterlagen und Literaturliste werden zu Studienbeginn bereit gestellt.</p>
Leistungsnachweis	<p>Vortrag, Gruppenperformance, Portfolio/Dokumentationsmappe</p>
Bemerkungen	<p></p>